

# Fachkonferenz Wohnen

18.3.2019 / Konzerthaus Freiburg

**Veranstalter:** Stadtplanungsamt, Stadt Freiburg im Breisgau

**Konzept:** Projektgruppe Neue Wohnbauflächen (ProWo) Pilar Disch, Dr. Gabi Lebherz, Maria Schuster

**Tel.:** 0761-2014121 **Mail** [prowo@stadt.freiburg.de](mailto:prowo@stadt.freiburg.de)

## Teilnahmegebühr

100 € / Studierende 20 €

### Inklusive Unterlagen und Verpflegung

Die Fachkonferenz Wohnen wurde durch die Architektenkammer Baden-Württemberg für Mitglieder und AiP/SiP der Fachrichtungen Architektur und Stadtplanung mit vier Unterrichtsstunden als Fortbildung anerkannt.

**Zielgruppe:** Alle Akteure aus Planung, Politik, Bau- und Wohnungswirtschaft

## Anmeldung

[www.freiburg.de/fachkonferenz-wohnen](http://www.freiburg.de/fachkonferenz-wohnen)

Anmeldeschluss: 11.3.2019

## Ausstellungen im Foyer

### Dichte begreifen

Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung

### zeitgemäß.

Wohnen in Baden-Württemberg Wanderausstellung der AKBW



**Peter Bresinski**  
Geschäftsführer der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg; Vorstand GdW, Berlin



**Robert Broesi**  
Stadtplaner, Geschäftsführer MUST Städtebau GmbH, Amsterdam/Köln



**Hubert Burdinski**  
Architekt, Gründungsmitglied Bundesverband Baugemeinschaften, Freiburg i.Br.



**Prof. Susanne Dürr**  
Vizepräsidentin Architektenkammer Baden-Württemberg; Hochschule Karlsruhe



**Johannes Ernst**  
Architekt, steidle architekten München



**Rut-Maria Gollan**  
Vorstand Wohnbaugenossenschaft wagnis eG, München



**Helma Haselberger**  
Architektin, Mietshäuser Syndikat, Freiburg i.Br.



**Rainer Hofmann**  
Architekt, Büroinhaber bogevischs buero architekten & stadtplaner GmbH, München



**Babette Köhler**  
Leitung Abteilung Stadtentwicklung, Stadtplanungsamt, Stadt Freiburg i.Br.



**Dr. Robert Korab**  
Geschäftsführer raum & kommunikation GmbH; Vorstand Die WoGen e. Gen., Wien



**Dr. Gerd Kuhn**  
urbi\_et stadt forschung praxis, Tübingen



**Hilmar von Lojewski**  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr für den Städtetag NRW und den Deutschen Städtetag, Berlin



**Pascal Müller**  
Architekt, Geschäftsleitung Müller Sigrist Architekten AG, Zürich



**Andreas Nienaber**  
Leiter des Amtes für Immobilienmanagement, Stadt Münster



**Claudia Nutz**  
Raumplanerin und Unternehmensberaterin für Liegenschaftsentwicklung, Wien



**Sabine Recker**  
Leitung Referat für bezahlbares Wohnen, Stadt Freiburg i.Br.



**Prof. Dr. Stefan Siedentop**  
Wissenschaftlicher Direktor/Geschäftsführer des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund



**Dr. Magdalena Szablewska**  
Techn. Geschäftsführerin Freiburger Stadtbau GmbH, Freiburg i.Br.



**Dr. Burkhard Schulze Darup**  
Architekt, schulze darup & partner architekten, Berlin – Nürnberg



**Norbert Tobisch**  
Geschäftsführer Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau, Stuttgart

Freiburg  
IM BREISGAU

# Fachkonferenz Wohnen

Impulse für das Wohnen von Morgen

18.3.2019

9 – 18 Uhr

Konzerthaus Freiburg

Bezahlbares Wohnen ist eine der großen Herausforderungen dieser Tage. Alle Akteure aus Planung, Politik, Bau- und Wohnungswirtschaft sind gefragt, ihre Kompetenz und ihr Engagement einzubringen und in guter Zusammenarbeit Wege zur Schaffung für den dringend benötigten Wohnraum aufzuzeigen.

Demografische Veränderungen, Reurbanisierungsentwicklung und Klimawandel erfordern neue Strategien und Lösungsansätze. Um gutes Leben in der Stadt zu ermöglichen, brauchen wir eine gemeinwohlorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung.

Mit der Fachkonferenz Wohnen möchten wir Impulse zur Sicherung und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in höherer Qualität geben. Im Diskurs mit den nationalen und internationalen Referierenden wollen wir gemeinsam Gestaltungs- und Umsetzungsspielräume ausloten.



Martin W.W. Horn  
Oberbürgermeister



Prof. Dr. Martin Haag  
Baubürgermeister

Fach  
konferenz  
Wohnen

## Programm

- 9.00 Begrüßung** durch den Oberbürgermeister Martin W.W. Horn und Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag
- 9.15 Prof. Dr. Stefan Siedentop:** Reurbanisierung – Hintergründe und Konsequenzen für die Wohnraumplanung
- 10.00 Claudia Nutz:** Gemeinwohlorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung in Wien am Beispiel der Seestadt Aspern
- Kaffeepause**
- 11.00 Hilmar von Lojewski:** Kommunale Handlungsfelder bei der Wohnungsbaufrage – Position des deutschen Städtetags
- 11.45 Sabine Recker** Freiburger Strategien für bezahlbaren Wohnraum
- 12.00 Mittagspause**
- 13.00 Panel 1: Leistbar**  
**Panel 2: Dichte und Qualität**
- Kaffeepause**
- 15.30 Panel 3: Bodenpolitik**  
**Panel 4: Hohe Qualität – tragbare Kosten**
- 17.30 Johannes Ernst:** Innovative Wohnprojekte – Impulse für das Wohnen von Morgen
- Bis 19 Uhr: Get together**

## Panels 1 / 2

13–15 Uhr

### Panel 1: Leistbar

Ökonomische Voraussetzungen für die Schaffung und Sicherung bezahlbaren Wohnraums

**Peter Bresinski:** Welchen Beitrag leistet die Wohnungswirtschaft zur Schaffung von bezahlbarem Wohnen?

**Rainer Hofmann:** Welches Wagnis geht eine Genossenschaft zur Schaffung von preiswertem Wohnraum ein?

**Norbert Tobisch:** Ökonomische Rahmenbedingungen für sozialgemischte Quartiere der Zukunft

**Dr. Magdalena Szablewska:** Wohnraum für alle – Strategien kommunaler Wohnungsbaunternehmen

### Panel 2: Dichte und Qualität

Ein gutes Maß an sozialer und baulicher Dichte

**Dr. Gerd Kuhn:**

Welche Dichte ist noch (sozial-)verträglich?

**Robert Broesi:** Amsterdam – Neue Dichte und Qualitäten durch integrierte Stadtentwicklung

**Dr. Robert Korab:** Dichte – Für viele ein Schreckgespenst, für die Wiener Projekte aber durchaus positiv besetzt!

**Babette Köhler:** Freiraumqualifizierung trotz Nachverdichtung – Geht das überhaupt?

## Panels 3 / 4

15.30–17.30 Uhr

### Panel 3: Bodenpolitik

Strategien der Baulandschaffung für bezahlbaren Wohnraum

**Sabine Recker:** Aktuelle Herausforderungen kommunaler Bodenpolitik

**Rut-Maria Gollan:** Mehrwert für alle – Genossenschaften als Partner der Kommune

**Andreas Nienaber:** Strategien kommunaler Boden(vorrats-)politik

**Helma Haselberger:** Bezahlbares Wohnen „von unten“ – Chancen und Risiken nicht-profitorientierter Wohnprojekte

### Panel 4: Hohe Qualität – tragbare Kosten

Best-Practice Wohnprojekte

**Prof. Susanne Dürr:** Vielfalt schaffen – eine ökonomische, soziale und baukulturelle Querschnittsaufgabe

**Pascal Müller:** „Kalkbreite“ Zürich – Ein neues Stück Stadt

**Dr. Burkhard Schulze Darup:** Hocheffizienter Gebäudestandard: komfortabel – zukunftsfähig – bezahlbar!

**Hubert Burdenski:** Baugruppen als Impulsgeber für leistbaren und nachbarschaftsorientierten Wohnraum